

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lüneburger Heide ist eine der ältesten Erdölförderregionen Deutschlands. In Wietze, dem „Ursprungs-ort des deutschen Erdöls“, wurde nachweislich bereits ab Mitte des 17. Jahrhunderts Erdöl aus sogenannten „Teerkuhlen“ geschöpft. 1858/59 stand dort eine der weltweit ersten ölfündigen Bohrungen. Ab 1899 erfolgte die Erdölförderung in industriellem Maßstab. Nachdem in Wietze 1963 die Ölförderung eingestellt wurde, bewahrt das Deutsche Erdölmuseum dieses einzigartige technische und kulturelle Erbe bis heute.

Die 54. Tagung des Arbeitskreises Bergbaufolgen in der DGGV widmet sich mit Vorträgen und Exkursionen der Geschichte und aktuellen Bedeutung der Erdöl- und Erdgasgewinnung in Norddeutschland. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die geologischen Grundlagen des Norddeutschen Beckens als auch zukunftsweisende Fragen zur Nachnutzung tiefer Bohrungen – etwa für Geothermie, Wasserstoffspeicherung und Lithiumgewinnung. Die Vorexkursion führt uns zur Testbohranlage von Baker Hughes und dem Drilling Simulator der TU Clausthal in Celle. Mit der Ganztagesexkursion besuchen wir verschiedene Erdölförderstätten und das Teerkuhlenmuseum Hänigsen.

Gemeinsam mit dem Deutschen Erdölmuseum Wietze und dem Teerkuhlenmuseum Hänigsen laden wir herzlich ein, Vergangenheit und Zukunft des heimischen Erdöls und Erdgases mit uns zu erkunden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichem Glückauf

Arbeitskreis Geowissenschaftliche Aspekte in Bergbaugebieten (AK Bergbaufolgen) in der Deutschen Geologischen Gesellschaft - Geologische Vereinigung e. V. (DGGV)

Deutsches Erdölmuseum Wietze

Teerkuhlenmuseum Hänigsen

PROGRAMM

Donnerstag, 03.09.2026

– Vorexkursion: „Bergbau und Bohrtechnik“

12:00 Treffpunkt: Baker Hughes TestRig

Bunkenburger Straße 90,
29353 Lachendorf

(Zufahrt nur über die Bunkenburger Straße
(K43) aus Richtung Lachendorf)

Exkursionspunkte:

- Testbohranlage β -Eta von Baker Hughes
- Drilling Simulator Celle der TU Clausthal
(Zum Drilling Bohrsimulator 1, 29221 Celle)

Hinweis: Es ist festes Schuhwerk zu tragen.

ca. 17:30 Ende der Exkursion

ab 19:00: Gemütliches Beisammensein (Selbstzahler)

Heidjerstube
Steinförder Str. 60, 29323 Wietze

Freitag, 04.09.2026

– Vortragsveranstaltung

Tagungsort: Deutsches Erdölmuseum Witze

Schwarzer Weg 7-9, 29323 Wietze

ab 08:00 Anmeldung

09:00 Eröffnung und Begrüßung

KATRIN KLEEBERG (AK Bergbaufolgen)

1. Vortragsblock:

Geologie und Gewinnung von Öl- und Gasvorkommen in Norddeutschland

09:20 ROBERT SCHÖNER (LBEG Niedersachsen)

Geologie des Norddeutschen Beckens

09:40 KATJA SCHULZ, ROBERT LIPPMANN (LBEG Niedersachsen)

Beitrag über Historie der Erdöl- / Erdgas Gewinnung

10:00 MARTIN PEIN (BGR)

Wirtschaftspolitische Aspekte der norddeutschen Öl- und Gasvorkommen und ihrer aktuellen Fördersituation

10:20 Diskussion mit anschließender Kaffeepause

Mittagsblock

10:50 STEFAN LÜTGERT (Erdölmuseum Wietze)

Führung durch das Erdölmuseum Wietze

12:30 Mittagessen

2. Vortragsblock:

Praxisbeispiele zur Nutzung tiefer Bohrungen

13:30 MOH'D AMRO (TU Bergakademie Freiberg)

Nachnutzung von Bohrungen zur Erschließung von Untergrundspeichern in Porenräumen und Salzstrukturen (H2-Speicher)

13:50 MARTIN KINZEL (GeoEnergy Celle)

Die tiefen und mitteltiefen geothermischen Potenziale im Raum Celle

14:10 HORST KREUTER (Vulcan Energy)

Moderner Bohrlochbergbau: Geothermie und Lithium-Gewinnung im Oberrheingraben

14:30 Diskussion mit anschließender Kaffeepause

3. Vortragsblock:

Sicherung und Verwahrung tiefer Bohrungen

15:00 KATRIN SIERON (LBGR Brandenburg)

Nachnutzung von Altbohrungen: Rechtliche Lage und aktuelle Standortuntersuchungen in Brandenburg und Zentraleuropa (Transgeo-Projekt)

15:20 STEFFEN SCHMITZ (LAGB Sachsen-Anhalt)

Anforderungen und Genehmigung zur Sicherung von Erdgasbohrungen

15:40 Diskussion

15:50 Exkursionsprolog

THOMAS DEGRO (Teerkohlenmuseum Hänigsen)
Geologische Verhältnisse und Historie der Erdölgewinnung im Raum Hänigsen-Nienhagen

16:15 Schlusswort

KATRIN KLEEBERG (AK BERGBAUFOLGEN)

16:40 Ende der Vortragsveranstaltung

ab 19:00 Uhr Abendessen und Gespräche

Buskes Hotel & Restaurant
Steinförder Straße 85,
29323 Wietze

Sonnabend, 05.09.2026

– Busexkursion

08:45 Treffpunkt: Deutsches Erdölmuseum Wietze
Schwarzer Weg 7-9, 29323 Wietze

Hinweis: Es ist festes Schuhwerk zu tragen.

Exkursionspunkte:

- Relikte der Erdölgewinnung in und um Wietze
- Erdölbohrung von Nienhagen
- Kühlenberg und Teerkohlenmuseum Hänigsen
- Historische Erdölförderung um Oelheim

ca. 16:00 Exkursionsende Deutsches Erdölmuseum
Wietze

ORGANISATION

Inhaltliche und organisatorische Anfragen

richten Sie bitte an:

Dr. Henny Gerschel, Freiberg, Tel. 03731/ 294 1100

E-Mail: gerschel@bergbaufolgen.de

Anmeldungen online:

www.bergbaufolgen.de

Anmeldungen per Post:

siehe Abschnitt für Anmeldung an diesem Flyer

TERMINE / ANMELDUNG

- **Anmeldung** bitte online unter www.bergbaufolgen.de oder auf dem beigefügten Anmeldeformular bis spätestens **14.08.2026**
- **Gebührenüberweisung** bis spätestens **21.08.2026**

Achtung! Bitte beachten!

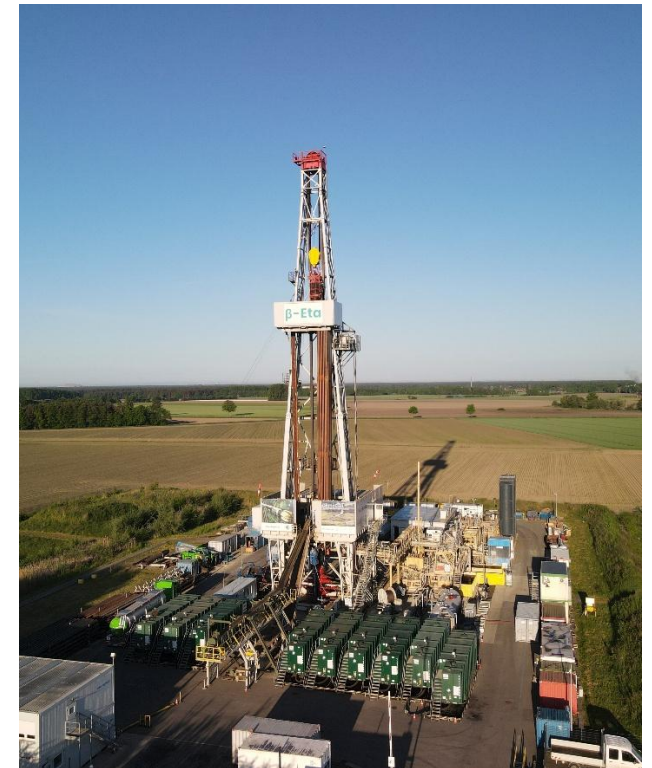
Die Teilnehmerzahl für die Vorexkursion am 03.09.2026 (Testbohranlage und Drilling Simulator) ist auf 28 Personen beschränkt.

Die Teilnehmerzahl für die Busexkursion am 05.09.2026 ist auf 40 Personen beschränkt.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Diese erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs



54. Treffen des Arbeitskreises Bergbaufolgen der DGGV



Heimisches Erdöl und Erdgas: Vergangenheit mit Zukunft?

03. bis 05. September 2026
Wietze

